

OptoMEETry 6.0 - Von Studierenden für Studierende

Pech gehabt, wer am Freitagabend nicht dabei war - könnte man sagen. Höflicher ausgedrückt: Es war ein sonniger, warmer Abend in Aalen, die Stimmung ausgelassen und voller Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende. Eigentlich stand ein Bar-Hopping auf dem Programm – doch dazu kam es kaum. Die erste Location war einfach zu gemütlich, die Gespräche zu spannend und das Wiedersehen mit alten sowie das Kennenlernen neuer Gesichter zu schön, um weiterzuziehen.

Nach einer kurzen Nacht trafen sich am Samstagmorgen über 70 Studierende an der Hochschule Aalen zur OptoMEETry 6.0. Bereits bei der Ankunft war die besondere Atmosphäre spürbar: herzlich, offen und geprägt vom Austausch unter Gleichgesinnten. Nach der Begrüßung der Studierenden, VDCO-Mitglieder und Gäste durch die Studiengangsleiterin des Masterstudiengangs Vision Science and Business (Optometry), Prof. Dr. Anna Nagl, übernahm Stephan Hirschfeld, 1. Vorsitzender der VDCO, das Wort. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Studi-Vertreter:innen der VDCO Young, die mit großem Engagement dieses Treffen für die Mitglieder organisiert hatten.

Die Gastgeberinnen und Studi-Vertreterinnen aus Aalen, Jasmin Lutz und Marie Tauschke, hießen unseren Keynote-Speaker Michael Wyss willkommen und stellten die Unternehmen vor, welche die Teilnehmenden im Laufe des Tages mit Workshops und spannenden Fachthemen begeistern würden.

Den fachlichen Auftakt machte Mike Wyss mit seinem Vortrag zum Thema Presbyopie. Anschaulich und praxisnah zeigte er auf, wie wichtig eine umfassende Anamnese für eine erfolgreiche Patientenversorgung ist. Besonders hob er hervor, dass viele Kund:innen zwar Interesse an Kontaktlinsen hätten, jedoch häufig gar nicht aktiv darauf angesprochen würden, was er mit vergleichenden Zahlen der Kontaktlinsenträger aus Europa untermauerte. Gerade multifokale Kontaktlinsen seien für viele Presbyope eine hervorragende Lösung – vorausgesetzt, die Möglichkeit werde aufgezeigt und aktiv empfohlen. Im weiteren Verlauf vertiefte er die anatomischen Besonderheiten des presbyopen Auges und erläuterte wichtige Schritte vor Beginn einer Kontaktlinsenanpassung. Dabei ging er unter anderem auf die Bestimmung des dominanten Auges und dessen Bedeutung in Ferne und Nähe für die Monovisionsversorgung ein. Zudem verdeutlichte er die Vielfalt moderner Kontaktlinsenversorgungen und die zahlreichen Möglichkeiten einer individuellen Anpassung.

Nach dem ersten fachlichen Beitrag gab es eine gemeinsame Mittagspause in der Sonne. Anschließend ging es für die Studierenden in kleinen Gruppen mit sechs Workshops weiter. Dort erwarteten sie spannende Einblicke, praktische Anwendungen und der direkte Austausch mit Experten aus Industrie und Praxis:

Theo Maier gab einen prägnanten und zugleich anschaulichen Einblick in das zukunftsweisende Thema Orthokeratologie am Beispiel der seefree® von HECHT. Im Fokus standen die Funktionsweise einer Ortho-K-Kontaktlinse sowie die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Anpassung und langfristig komfortables Tragen. Dabei wurden insbesondere die Bedeutung fundierter Fachkenntnisse des Anpassers sowie die sorgfältige Einweisung der Anwender:innen in Handhabung und Hygienestandards hervorgehoben.

Im CooperVision Workshop „Dein Blick in die Zukunft: Kontaktlinsen, Karriere und klinische Praxis“ gaben Katharina Manz und Lena Petzold Einblicke in ihren Werdegang von Studium bis Forschung.

Anhand eines Praxisfalls wurden multifokale Kontaktlinsen gemeinsam analysiert und praxisnah im Gruppenaustausch diskutiert.

Im Workshop der OCULUS Optikgeräte GmbH konnten die Studierenden das Thema „Sklerallinsen“ näher kennenlernen. Neben den Grundlagen und Einsatzgebieten standen die Vermessung von Cornea und Sklera mit dem Cornea-Skleral-Profil der Pentacam® sowie die gemeinsame Besprechung eines spannenden Fallbeispiels im Mittelpunkt.

In sechs kompakten Workshops sammelte das opti Team während der OptoMEETry 6.0 die Erwartungen der Studierenden an den opti NEXT GEN HUB 2027. Das große Engagement der Teilnehmenden für ihren opti Hub hat uns begeistert. Die Ergebnisse zeigen klar: Learn, Connect und Discover stehen im Fokus.

Kim Kochanec von Appenzeller Kontaktlinsen gab den Studierenden im Rahmen eines Workshops zur Anpassung formstabiler Kontaktlinsen bei Keratokonus einen praxisnahen Einblick in ein anspruchsvolles Spezialgebiet der Anpassung. Das große Interesse und die Offenheit der Studierenden machten den fachlichen Austausch besonders wertvoll und zeigte die Begeisterung für die vielfältigen Möglichkeiten moderner Kontaktlinsenversorgung.

Im Workshop von Mirantus Health starteten die Studierenden mit einem kurzen Wissenscheck rund um die Fundusbetrachtung. Anschließend stellte Christian Mock die Tätigkeitsfelder von Mirantus im Bereich der Augengesundheit vor. Für eine kleine Erfrischung zum Ende sorgte ein „Berliner Lüftchen“, bevor die Teilnehmenden gestärkt in die nächste Workshoprunde starteten.

Nach einem Tag voller Input, Diskussionen und neuer Perspektiven kamen alle Teilnehmenden noch einmal für ein gemeinsames Gruppenfoto zusammen und blieben für Pizza und Networking auf dem Campus.

Unser herzlichster Dank geht zunächst an die Hochschule Aalen, die uns freundlich empfangen und zur Planung und Gestaltung beigetragen hat, an die Studi-Vertreter:innen der VDCO Young, die gemeinsam die 6. OptoMEETry organisiert haben, die Partner der VDCO sowie Förderer der VDCO Young, die diese Veranstaltung erst ermöglichten!

Alcon • Appenzeller Kontaktlinsen • Bausch & Lomb • bon • Cooper Vision • Mirantus Health • Oculus • opti • Topcon • Maarten Hobé • Antje Felkel • Stefan Baldus • Gerhard Hecht • Almut Tamcke • Georg Scheuerer • Elfriede Quinten • Luise Arndt • Manuel Hoff • Annika Appel • Daniel Weber • Ernst-Oskar Modrow

Beigefügt werden ausgewählte Bilder zu jedem Workshop, das Plakat zum Event, Plakat der Förderer, Gruppenfoto